

## Schule trifft Künstler

Kunst und Kultur aktiv und hautnah im Lern- und Lebensort Schule erleben - Diesen Grundsatz verfolgt die Albert-Einstein-Grundschule mit dem Projekt „Schule trifft Künstler“ und leistet damit aktiv einen Beitrag zur kulturellen Bildung, welche sowohl im sächsischen Lehrplan als auch im sächsischen Bildungsplan verankert ist.

Über Kunstwerke staunen und nachdenken, Erzähl- und Schreibanlässe bieten, ins Gespräch mit LehrerInnen und MitschülerInnen kommen, Künstler persönlich kennenlernen, eigene Interessen entwickeln und Kompetenzen ausbilden. Dieses Projekt bietet ein umfangreiches Spektrum an lehrplannahen Lerninhalten, welche lebensnah und vor Ort umgesetzt werden können. Fundamentales Ziel dieser halbjährlich wechselnden Ausstellung mit Werken zeitgenössischer KünstlerInnen ist der uneingeschränkte Zugang zu Kunst und Kultur und damit zu einer gesellschaftlichen Teilhabe unabhängig der Herkunft und der sozialen Schicht. Indem wir die Kunstgalerie in die Schule holen, bauen wir Hemmschwellen und Vorurteile ab und legen einen Grundstein für konstante ästhetische Bildung.

Mit ausgearbeiteten pädagogischen Programmen wird den Kindern spielerisch, assoziativ das Thema nahegebracht. Dies bieten wir nicht nur unseren SchülerInnen, sondern allen Grundschulen der Stadt Chemnitz kostenlos an.